

Mit

PROBAU®

zur kreativen Gestaltung



mit hoher Klebkraft
und Standfestigkeit,
flexibel

ACHTUNG:

Fliese auf Fliese bedarf für sichere Haftung eine gründliche Untergrundvorbereitung: Alte Fliesen müssen gereinigt und entfettet werden. Eventuelle Spülmittelreste entfernt man am wirkungsvollsten mit Essigwasser oder handelsüblichem, saurem Reiniger.

In 12 Schritten zum Ziel:



1 Nicht mehr ganz taufisch: Ein kühler Fliesensockel bis zur halben Höhe, oberhalb davon Tapete. Diese muss entfernt und der obere Wandbereich mit **PROBAU Reparaturmörtel** auf das Niveau des Fliesensockels beigeputzt werden.



2 Zur besseren Haftung können die gereinigten alten Fliesen mit **Sandpapier**, hier mit maschineller Hilfe, angeschliffen werden.



3 Mit einer Gewebespachtelung (**Fliesenkleber + Gewebe**) wird eine sichere Haftbrücke zwischen alten Fliesen und neuem Putz erstellt.



4 Den Übergang überspachteln. Statt vorzuschleifen, können Sie zur Haftverbesserung auch eine Schicht Fliesenkleber hauchdünn vorziehen.



5 Die obere Fliesenabschlusskante wird auf der Wand eingezeichnet. Hier wird eine Bordüre vorgesehen.



6 Den gebrauchsfertigen Fliesenkleber gleichmäßig mit der **Glättkelle** vorziehen und mit dem **Zahnpachtel** durchkämmen.



7 Nun die Fliesen in das Klebebett einlegen und andrücken. Den Platz für Dekorfliesen freilassen. Dabei helfen **Fugenkreuze** (s. Bild 10).



8 Reihenweise mit der **Fliesenhexe** die Maßhaltigkeit überprüfen.



9 Ist die Hälfte der Wand bis oben gefliest und eine Reihe unter der Abschlussbordüre mit **Bleistift** angezeichnet und angesetzt, wird über die komplette Wandbreite die Bordüre gesetzt.



10 Auch hier empfehlen wir, zugunsten gleichmäßiger Fugen mit **Fugenkreuzen** zu arbeiten.



11 Erneutes Auswiegen der Horizontalen ist möglich, solange die „offene Zeit“ noch Korrekturen erlaubt.



12 Krönender Abschluss: die Dekorfliesen werden in die hierfür ausgesparten Räume eingesetzt.

Das brauchen Sie:



Fliesen- und Baukleber

Eigenschaften:

Gebrauchsfertiger Dispersionskleber der Klasse D1 TE gem. DIN EN 12004 mit hoher Klebkraft und Standfestigkeit. Hochflexibel.

Verbrauch:

für ebene Fliesen/
mittlere Zahnung:
1,8 kg/m²;
für Keramik,
Mosaik/grobe Zahnung:
2,5 kg/m².

Verarbeitung:

Lange offene Zeit d. h. trotz sofortiger Haftung noch 30 Min. lang gute Korrekturmöglichkeit. Verfugung nach 48 Stunden.

Lieferform:

1-kg-Becher, 5-kg-Becher, 15-kg-Eimer

Zur Vorbereitung:

Armierungsgewebe,
Reiniger,
Essigwasser,
Sandpapier
Schleifmaschine

Zur guten Vorbereitung:



Reparaturmörtel

Zum Mauern und Putzen mit besonders hohem Zementanteil für höchste Beanspruchung.

Verbrauch:

Als Putzmörtel:
ca. 15 kg/m²
bei 10 mm Auftragsdicke.

Lieferform:

10-kg-Beutel

Werkzeuge und Hilfsmittel

- Traufel
- Glättkelle
- Zahnpachtel
- Gummihammer
- Zollstock
- Wasserwaage
- Fliesenhexe
- Fliesenecken

Weitere Informationen unter
www.probau-baustoffe.com

Mit

PROBAU®

Fliese auf Fliese kleben



 **BAUHAUS®**

Wenn's gut werden muss.